

Antrag auf Ermäßigung der Hundesteuer

Antragsteller/-in:

Anrede: <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau	Personennummer: <input type="text"/>	
Name: <input type="text"/>	Vorname: <input type="text"/>	Telefonnummer: <input type="text"/>
Straße: <input type="text"/>		Hausnummer: <input type="text"/>
Postleitzahl: <input type="text"/>	Ort: <input type="text"/>	Ortsteil: <input type="text"/>

Hiermit beantrage ich eine **Steuerermäßigung** für die Zahlung der Hundesteuer gem. § 10 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Freital vom 02.11.2007 in der jeweils gültigen Fassung (Hundesteuersatzung – HStSatzg) um die Hälfte.

Es handelt sich gem. § 10 Abs. 1 HStSatzg um das Halten eines (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Nr. 1 – Hundes, der von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von Einzelwächtern bei Ausübung des Wachdienstes benötigt wird,
- Nr. 2 – Hunde, die nachweislich die Rettungshundeprüfung mit Erfolg abgelegt haben oder sich nachweislich in der entsprechenden Ausbildung hierzu befinden,
- Nr. 3 – Hundes, der sich in der Ausbildung zum Jagdhund befindet und voraussichtlich eine Jagdhundprüfung entsprechend § 9 Abs. 1 Nr. 4 ablegen wird,
- Nr. 4 – Hundes, der zur Bewachung ständig bewohnter Gebäude dient, wenn das betroffene Gebäude mehr als 200 m (Luftlinie) von einer geschlossenen Ansiedlung entfernt ist.

Diesem Antrag sind folgende Unterlagen beigelegt:

Ich/wir versichere/n, dass meine/unsere Angaben vollständig und wahr sind. Zur Prüfung der o. g. Angaben wurden entsprechende Nachweise beigelegt. Nach den Vorschriften des Sächs. Datenschutzgesetzes wird darauf hingewiesen, dass die vorstehenden Angaben zur Erhebung der Hundesteuer im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Freital erforderlich sind. Änderungen in der Hundehaltung sind innerhalb von zwei Wochen der Stadtverwaltung Freital anzuzeigen.

(Datum)

(Unterschrift)